

ERKLÄRUNG

Bitte mit **Adobe Reader** öffnen;
ev. Browser wechseln
(z.B. zu Google Chrome).



Green Commitment

Projektentwicklung Produzent*innen

Projektnummer
(wird vom ÖFI vergeben)

Projekttitel:

Förderungswerber*in, Filmhersteller*in:

Produzent*in:

Wir ersuchen Sie das „**Green Commitment - Projektentwicklung**“ zusammen mit allen anderen Unterlagen für die Einreichung der Projektentwicklung unterfertigt abzugeben. Bei Fragen dazu wenden sie sich bitte **zeitgerecht** an **Mag.a Nina Hauser** unter: nina.hauser@filminstitut.at

ERKLÄRUNG DES*DER PRODUZENT*IN (oder der PRODUZENT*INNEN)

Mit der Initiative und Einführung eines Abschlussberichts „Green Concept“(PE) bereits in der Phase der Projektentwicklung, möchte das Österreichische Filminstitut, auf das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit in der Filmherstellung hinweisen und bietet Filmproduktionen dadurch Hilfestellung zur Annäherung an das Thema „Green Filming“. Anders als der Abschlussbericht zur Herstellung („Green Report“) ist der Abschlussbericht „Green Concept“ OPTIONAL.

*Der*Die Produzent*in spricht sich mit seiner*ihrer Unterschrift klar dafür aus, soweit es ihm*ihr möglich ist, im Rahmen der beantragten Projektentwicklungsförderung die Maßnahmen basierend auf der Richtlinie UZ 76 des Österreichischen Umweltzeichens „Green Producing in Film und Fernsehen“ Version 2.0 vom 01.01.2021 zu berücksichtigen.*

*Ziel ist es, im Rahmen der Projektentwicklung, anhand des Maßnahmenkatalogs aus dem Handlungsleitfaden und mit Hilfe des*der Green Film Consultant, bereits mögliche Maßnahmen zu überlegen und für die Herstellung vorzubereiten. Für das „Green Concept“, können Sie die Maßnahmen für die Projektentwicklung frei wählen und überlegen welche davon für die „Herstellung“ des Films Sinn machen. Das „Green Concept“ kann der Herstellungseinreichung beigelegt werden und ersetzt die Ergänzung des Produzent*innen-Statement zum Thema „Green Filming“.*

*Der*Die Produzent*in nimmt ebenso zur Kenntnis, dass die Kosten der Weiterbildung eines*einer „Green Film Consultant“ derzeit mit 90% als „Berufliche Weiterbildung“ vom Österreichischen Filminstitut übernommen werden.*

Es steht Ihnen ein „**Handlungsleitfaden PROJEKTENTWICKLUNG des Österreichischen Filminstituts**“ zur Verfügung. Dieser Handlungsleitfaden enthält alle relevanten Informationen zum Thema **GREEN CONCEPT (PE)**.

Die Unterlagen finden Sie hier:

<https://filminstitut.at/foerderung/green-filming>

<https://filminstitut.at/foerderung/antragstellung/projektentwicklung>

Wir ersuchen Sie folgende Fragen vorab zu beantworten:

Soll bei der Produktion ein*eine Green Film Consultant eingesetzt werden?

JA

Name:

Ausbildung:

Kalkulierte Summe für den/die Green Film Consultant (max. € 5.000): €

(Werkvertrag: € 5.000 max. // Dienstvertrag: € 5.000 max. (inkl. LNK) //

Fixangestellt (ILV): € 5.000 minus 20%.)

NEIN

BEGRÜNDUNG:

Ist der Einsatz eines CO₂-Rechners bei dieser Produktion vorgesehen?**

JA: CO₂-Rechner der LAFC: Online now! Der filmspezifische CO₂-Rechner der LAFC

JA: ein anderer – Welcher:

NEIN

BEGRÜNDUNG:

**** Info:** Mit dem filmspezifischen CO₂-Rechner lässt sich der ökologische Fußabdruck jedes einzelnen Departments einer Film- und TV-Produktion berechnen. In der Planung erfasst man die aktuellen CO₂-Emissionen, die u.a. durch Strom und Wärme, Mobilität und Hotelübernachtungen des Teams, durch Catering und Ausstattung, Motivgestaltung und Kulissenbau verursacht werden. Alle Aktivitäten rund um die Produktion lassen sich in der Planungsphase als SOLL-Daten und nach Abschluss der Dreharbeiten als IST-Daten erfassen. Diese Daten sollen abschließend in einem Bericht zusammengefasst und der Abrechnung beigelegt werden.

Ort, Datum

**rechtsverbindliche Unterschrift
des*der Produzent*in**